

Erfahrungsbericht

University of Galway

Luzie Eschbaumer
International Management
WS 2023

Anreise

Meine Reise startete am Münchner Flughafen.

Von dort aus bin ich nach Dublin geflogen und habe anschließend den CityLink Bus nach Galway genommen. Der Bus kann ganz einfach online über die CityLink Website gebucht werden. Die Fahrt von Dublin nach Galway dauert ca. 3 Stunden.

Bucht man den Flug rechtzeitig, kann man durchaus sehr günstig nach Dublin reisen.

Unterkunft

Wohl eine der größten Herausforderungen war definitiv die Suche nach einer Unterkunft. Erasmus Studenten haben zwar die Möglichkeit sich auf einen Platz in einem der Wohnheime der Universität zu bewerben, allerdings werden diese erst ein paar Monate vor Semesterbeginn vergeben und es besteht das Risiko keinen Platz zu erhalten.

Vielen Erasmus Studenten ist es also so ergangen, dass sie erst einmal in ein Hostel gezogen sind und sich dann vor Ort auf die Suche begeben haben. Dies kann schnell sehr kostspielig werden, da Hostels in Galway nicht günstig sind.

Wer also gerne schon vor Ankunft versorgt sein möchte, dem empfehle ich, sich so früh wie möglich (5-6 Monate vor Beginn des Auslandssemesters) um eine Unterkunft zu kümmern.

Auf der Website der Universität kann man sich über seriöse Anbieter und Möglichkeiten informieren. Ich bin dadurch auf den Anbieter Hosting-Power gestoßen. Diese Agentur vermittelt Zimmer, die von Privatpersonen zur Untermiete angeboten werden. Ich war sehr zufrieden mit meiner Unterkunft, die ich über diesen Anbieter gefunden habe.

Ein großer Vorteil an Hosting-Power ist, dass man sich bei Problemen jederzeit an die Agentur wenden kann und gegebenenfalls auch die Möglichkeit hat die Unterkunft zu wechseln.

Der einzige Nachteil ist meiner Meinung nach die Service-Gebühr von etwa 500 Euro.

Generell sollte man mit 600-900 Euro Mietkosten pro Monat rechnen.

Kurse

Ich habe vorwiegend Marketingskurse absolviert. An der Uni Galway wird in vielen Kursen eine Teilleistung bereits unter dem Semester erbracht. Dies waren in meinem Fall meist Projekte in Form von Gruppenarbeiten. Daher waren die Kurse durchaus auch bereits unter dem Semester sehr zeitintensiv. Das Positive an diesem Konzept ist jedoch, dass man durch die Gruppenarbeiten neue Leute, vor allem auch irische Studenten, kennenlernt und dass die Note nicht nur von der Klausur am Semesterende abhängt.

80% meiner Klausuren waren sogenannte „Essay Style“ Klausuren. Diese Art von Klausuren sind definitiv anders als die Prüfungen, wie man sie aus dem IM Studium an der THA kennt.

Man beantwortet in der Klausur 3-4 offene Fragen in Form eines ausführlichen Fließtextes.

Das Studium unterscheidet sich definitiv zu dem Studium an der Hochschule und ist meiner Meinung nach durchaus anspruchsvoll und zeitintensiv, aber auch sehr interessant und vielseitig. Ich hatte in jedem Kurs das Gefühl, durch mein Grundstudium inhaltlich genügend Vorwissen zu besitzen.

Die Woche vor Prüfungsbeginn ist eine „Reading Week“, also eine vorlesungsfreie Woche, die genutzt werden kann um sich auf die Prüfungen vorzubereiten.

Campus Leben

Das Studentenleben in Galway spielt sich zu einem sehr großen Teil an der Uni ab. Die Universität bietet eine große Auswahl an Cafeterien, Cafés, ein eigenes Fitnessstudio, inklusive Schwimmbad (Mitgliedschaft ist nicht kostenfrei) und es gibt sogar einen Pub. Man findet ein unglaubliches Angebot an Events und Clubs vor. Das ist eine tolle Möglichkeit sind mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen. Von einer Harry Styles Society, über Cheerleading bis hin zum Hockey-Team ist hier wirklich für jeden etwas dabei!

Zudem hat die Universität in der Woche vor Semesterstart viele Events für die internationalen Studenten organisiert. Dies war eine super Möglichkeit, um direkt zu Beginn Leute kennenzulernen. Es lohnt sich daher definitiv ein paar Tage früher anzureisen!

Leben in Galway

-Transport-

Das gängigste Transportmittel in Galway ist der Bus. Mit der Leapcard, die man an der Universität erwerben kann, zahlt man für eine Fahrt 65 Cent. Das Busnetz ist gut ausgebaut, ich persönlich kann aber jedem nur empfehlen sich ein Fahrrad zuzulegen. Da Galway nicht sehr groß ist, lässt sich wirklich alles sehr gut und schnell mit dem Fahrrad erreichen. Ich habe meines über Facebook Marketplace für knapp 80 Euro erworben, es gibt aber auch Fahrradläden, die Räder an Studenten vermieten.

-Nachtleben-

Clubs wird man in Galway nicht wirklich finden, dafür aber ein unglaubliches Angebot an Pubs. In den meisten Pubs wird jeden Abend Livemusik gespielt und in einigen Pubs kommt zu späterer Stunde auch definitiv Club-Stimmung auf! Meine persönliche Empfehlung ist hier der Skeff Pub direkt am Eyre Square. Die meisten Pubs schließen bereits um 12 Uhr, manche haben etwas länger geöffnet, doch spätestens um 2 gehen auch im letzten Pub die Lichter aus. Ein besonders beliebter Tag zum Ausgehen ist definitiv der Donnerstag, denn übers Wochenende fahren viele Studenten in die Heimat.

-Einkaufen-

Kauft man bei LIDL oder ALDI ein, kann man in den meisten Fällen mit deutschen Preisen rechnen. Nur Alkohol ist wesentlich teurer als in Deutschland. Galway bietet alle Läden, die man im Alltag so braucht. Wer ausgiebiger Shoppen möchte, dem empfehle ich das Golden Island Shopping Center in Athlone, ca. 1 Stunde Busfahrt von Galway entfernt. Dort befindet sich auch "Seans Bar", der älteste Pub Irlands.

-Freizeit-

Es gibt eine tolle Auswahl an Restaurants und Cafés und im November findet ein sehr schöner Weihnachtsmarkt am Eyre Square statt. Eins meiner persönlichen Highlights ist die Promenade am Meer, dort findet man nette Cafes und Stränden. Zum Badengehen empfehle ich den Blackrock Diving Tower in Salthill. Eine weiterer Tipp ist, ein Spiel des Connacht Rugby Teams zu besuchen.

Reisen

Man erreicht die meisten Reiseziele gut mit dem Bus. Beispielsweise die Cliffs of Moher und Städte wie Cork, Dublin, Limerick oder auch Belfast. Neben den Städtetrips war mein persönliches Highlight, die irische Natur zu erkunden. Hierzu lohnt es sich als Gruppe durchaus ein Auto zu mieten, besonders für mehrtägige Reisen.

Eine der landschaftlich schönsten Ecken, der Connemara National Park, liegt jedoch sogar nur ca. 1,5 Stunden von Galway entfernt. Hier befindet sich auch das schöne Schloss Kylemore Abbey. Mein persönlicher Tipp ist sich Dublin bis zum Ende aufzuheben, da von dort aus auch die meisten wieder in die Heimat fliegen werden und es sich daher wunderbar als Abschlussausflug eignet.

